

Die NEOS Bezirksrät_innen
Bernhard Schedelberger
Stefanie Michalek

An die
Bezirkvorstehung Wieden
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 18.6.2020 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag betreffend Zusatztafel Taubstummengasse

Die MA28 wird ersucht in der Taubstummengasse unter dem Straßenschild eine Zusatztafel anbringen zu lassen, die darauf hinweist, dass der Begriff „taubstumm“ nicht mehr zeitgemäß ist und dass gehörlosen Menschen eine Sprache zur Verfügung steht, sie also nicht stumm sind.

Begründung:

Wie bereits in der U-Bahn-Station Taubstummengasse auf Hinweisschildern erklärt wird, so soll auch an der Oberfläche in der Taubstummengasse selbst eine entsprechende Erklärung zum Begriff „taubstumm“ angebracht werden. Es soll erläutert werden, dass der Begriff „taubstumm“ nicht mehr zeitgemäß ist und es auch nicht den Fakten entspricht, dass gehörlose Menschen keine Sprache haben. Die Gebärdensprache ermöglicht nämlich nicht nur einwandfreie Kommunikation sondern wird sogar in verschiedenen Dialekten gesprochen.

Wien, am 11.6.2020